

KS-LOS

Termine

Schlafkrankheit

Die Selbsthilfegruppe Narkolepsie/Schlaf-Wach-Regulationsstörungen Kassel lädt für heute, 26. Oktober, 17 Uhr, zum Erfahrungsaustausch in den Kiss-Treffpunkt, Wilhelmshöher Allee 32A, ein. Infotel. 1 54 60. (ste)

Asthmahilfe

Zum Besuch des Hessischen Rundfunks in Kassel lädt die Allergie-, Neurodermitis- und Asthmahilfe Hessen für Donnerstag, 27. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr an der gleichnamigen Straßenbahnhaltestelle. Anmeldung unter Tel. 8 70 90 94. (ste)

Theater im Museum

Theater für Kinder im Museum - „Die Geschichte von Ratz Pfeifer“ spielt das Figuren- und Schattentheater Albert Völkl für Kinder ab 5 Jahren. Am Sonntag, 30. Oktober, ab 11 Uhr im Naturkundemuseum im Ottoneum, Steinweg. Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro inkl. Museumseintritt! Infos unter 787-4066. (stg)

Euro-Krise

Das Netzwerk Mittelstand der Industrie- und Handelskammer sucht am Mittwoch, 2. November, in der Diskussionsveranstaltung „Euro-Krise und Mittelstand - Wege in die Zukunft“ ab 17 Uhr nach Antworten auf die dringendsten Fragen. Auf dem Podium stehen Prof. Dr. Wolfgang Wiegand, Björn Sängler, Dr. Friedrich von Waitz und Jochen Prawitt sowie die Moderatoren Alwin Altrichter und Berthold Theuffel-Werhahn. Anmeldung bis 28.10.: Tel. 78 91-471. (ste)

Wandlungen

Unter dem Motto „Wandlungen“ sind Objekte und Malerei von Hildegard Jaekel in einer Ausstellung in der Adventskirche, Lassallestraße 2, zu sehen. Eröffnung ist am Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr. (ste)

Fantasiewelt

In der Ausstellung „Ohne Worte“ entführt die Künstlerin Doris Jensen in eine farbgewaltige Fantasiewelt. Tropische Landschaften, Blumenwiesen und bunte Fabelwesen sind in Tuschebildern dargestellt. Die Vernissage findet am Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr, im Haus der Sozialversicherung, Frankfurter Straße 126, statt. (ste)

Mexikanisches Fest

In Vorbereitung zum mexikanischen Fest „Dia de los Muertos“ bietet das Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25-27, am Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 13 Uhr einen Calavera-Workshop für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. Hier stellen sie Totenköpfe aus Pappmaché sowie Girlanden mit Totentanzmotiven her. Anmeldung unter Tel. 91 89 30. (ste)

Hausgärten anlegen

In dem Seminar der Hessischen Gartenakademie „Neuanlage von Hausgärten“ zeigt Volker Lange gelungene Gestaltungsbeispiele und gibt Tipps zur Bodenvorbereitung, Pflege und Sortenwahl. Beginn ist am Dienstag, 1. November, 18 bis 20 Uhr, im Gartenamt, Bosestraße. Anmeldung unter Tel. 72 99-376. (ste)

Kurz notiert

Seminar QM-Fachkraft

Die Fachschule für Technik Kassel e.V. bietet noch freie Plätze für den als Bildungsurlaub anerkannten Kurs „Qualitätsmanagement-Fachkraft“. Start der einwöchigen QM-Weiterbildung ist am 14. November. Infotel. 58 50 76 oder ftk-kassel.de (stg)



Ein bewährtes Team: Über die Auszeichnung für die Unterstützer der großen HNA-Blutspendeaktion freuten sich Wolfgang Schäfer (Geschäftsführer Cineplex-Capitol-Kino), Sandra Ebel (Regierungspräsidium), HNA-Redakteurin Martina Heise-Thonicke, Michael Dunkel (Geschäftsführer Kurhessen-Therme), Dr. Andreas Opitz (Blutspende-Institut Kassel) und Gerhard Jochinger (Geschäftsführer Parkhausgesellschaft). Hintere Reihe: Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke, Rainer Riedinger und Dr. Gerhard Holzberger. Foto: Fischer

Dank für helfende Hände

Deutsches Rotes Kreuz zeichnet Unterstützer der HNA-Blutspendeaktion aus

KASSEL. Erstmals in Deutschland wurde gestern in Kassel die Auszeichnung „Helfende Hände“ verliehen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bedankt sich damit bei den Unterstützern der HNA-Blutspendeaktion - der größten bundes- und auch europaweiten Blutspende-Initiative. Damit sage man im Namen aller Kranken und verletzten Menschen „kräftig Danke“ für das soziale Engagement und die unkomplizierte Unterstützung der HNA, der Kurhessen-Therme, des Regierungspräsidiums, des Cineplex-Capitol-Kinos und der Parkhausgesellschaft der Stadt Kassel. Die Aktion fand im Sommer zum elften Mal statt, und 4730 Menschen waren diesmal dem Aufruf zur Blutspende gefolgt.

Eine bemerkenswerte Zahl im Vergleich zu den Anfängen der Aktion im Jahr 2001 im Presse- und Druckzentrum der HNA, denen damals 160 Mitarbeiter gefolgt waren, wie sich der Kasseler Institutsleiter Dr. Gerhard Holzberger erinnerte. Nachdem im dritten Jahr die Kurhessen-Therme sich an der Aktion beteiligte und später weitere Unterstützer hinzuka-

men, sei die Aktion zu dieser Größenordnung gewachsen, sagte Regionalleiter Rainer Riedinger.

Die Initiative zu diesem jährlichen festen Blutspendetermin war entstanden, weil in der Sommer- und Ferienzeit immer wieder ein akuter Mangel an Blutkonserven droht. Eine Gefahr, die auch diesmal wieder abgewendet werden konnte, sagte Holzberger.

Diese große gemeinsame Hilfsaktion sei ein Beispiel für erfolgreiche Netzwerkarbeit in Nordhessen, betonte Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke. Das Regierungspräsidium stellt seit einigen Jahren seine Räumlichkeiten für die

Aktion zur Verfügung und erlebt in diesen mittlerweile vier Tagen eine Art Ausnahmezustand.

Dankeschön für Spender

Die Kurhessen-Therme und das Capitol-Kino stiften als Dankeschön für die Spender Freikarten. Die Parkhausgesellschaft hält an den Blutspendetagen kostenlose Parkplätze gleich neben dem Regierungspräsidium bereit. Und die HNA sorge mit ihrer Berichterstattung für eine überregionale Aufmerksamkeit, sagte Riedinger in seiner Dankesrede. Dabei hob er die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit hervor.

Diesen Dank und diese Auszeichnung nehme man stellvertretend für die Leser an, die dem Blutspendeaufruf gefolgt seien, betonte der Leiter der HNA-Lokalredaktion Kassel, Uli Hagemeier. Denn ohne sie wäre die Aktion recht „blutarm“ ausgefallen. Holzberger freut sich besonders auch darüber, dass es mit dieser Aktion jedes Jahr mehr gelingt, ungewöhnlich viele, auch junge Erstspender zu erreichen.

Der Termin für die nächste Blutspendeaktion steht übrigens schon fest: Vom 24. bis 27. Juli 2012 heißt es wieder, gemeinsam Gutes zu tun. Natürlich sind dann auch alle Unterstützer wieder dabei. (hei)

HINTERGRUND

Initiative „Helfende Hände“

Die Initiative „Helfende Hände“ wurde in diesem Jahr ins Leben gerufen. Damit will der DRK-Blutspendedienst Unternehmen und Organisationen danken, die die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz unterstützen und somit soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen.

Täglich würden bundesweit rund 15 000 Blutspenden gebraucht. Allein zur Versorgung von 143 Krankenhäusern in Hessen benötige man in der Woche rund 5500 Blutkonserven. Sie werden zum Beispiel zur Behandlung von Krebspatienten, bei Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplan-

tationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Sieben regional tätige DRK-Blutspendedienste, darunter das Institut an der Mönchebergstraße in Kassel, sind verantwortlich für die flächendeckende Versorgung der Patienten in Deutschland.

Infos: www.blutspende.de/helfendehaende

So prächtig ist die Wilhelmshöhe

Neuer Bildband aus dem Wartberg-Verlag zeigt die Schönheiten des Bergparks

KASSEL. Er ist ein idealer Begleiter für Besucher des Bergparks. Der jetzt im Wartberg-Verlag erschienene Bildband „Die Wilhelmshöhe“ richtet sich an deutschsprachige und internationale Gäste. Alle Texte sind auch ins Englische und Französische übersetzt. Selbst Kenner des Bergparks werden noch auf überraschende Einblicke stoßen.

Eindrucksvolle Bilder

Natürlich stehen die bekannten Attraktionen wie der Herkules, die Kaskaden, Schloss Wilhelmshöhe und die Löwenburg im Mittelpunkt. Doch auch die Pflanzenvielfalt, die Tempel und die Schlosskapelle sind Themen. Die eindrucksvollen Bilder hat der Kasseler Fotograf Jörg Lantelmé gemacht. Die fundierten Texte steuerte die Kasseler Redakteurin Ulrike Pflüger-Scherb bei.

Vom neuen Besucherzentrum am Herkules bis zum perfekt restaurierten Stationsgebäude an der Endhaltestelle



Er überragt alles: Der Herkules als Krönung des Bergparks könnte zusammen mit den Wasserkünsten demnächst zum Welterbe gehören. Foto: Lantelmé/nh

der Straßenbahnlinie 1 geht die Reise durch den 240 Hektar großen Bergpark. Der soll mit seinen einmaligen Wasserwerken im Jahr 2013 zum

Welterbe ernannt werden. Auch dafür ist das Buch eine ideale Einstimmung. (tos)

Ulrike Pflüger-Scherb, Jörg Lantelmé: Die Wilhelmshöhe,

Bergpark, Schloss und Herkules. 72 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Wartberg-Verlag, 15,90 Euro. Ab jetzt im Buchhandel erhältlich.

Lesung mit musikalischer Begleitung

KASSEL. Der Nachbarschaftshilfsverein „Hand in Hand Kassel“ lädt für Donnerstag, 27. Oktober, zu einer Lesung in seine Vereinsräume, Samuel-Beckett-Anlage 12, in Kassel ein. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Texte von Kästner

Unter dem Titel „Wenn ich die Wahrheit sagen sollte, müsst' ich lügen“ liest Helga Weber Texte von Erich Kästner. Die Flötengruppe des Vereins Hand in Hand wird die Lesung musikalisch begleiten.

Der bekannte Kinderbuch-Autor Kästner war auch einer der bedeutendsten Satiriker seiner Zeit. Seine Texte seien humorvoll, beißend ironisch und manchmal sogar zynisch, so die Veranstalter. Der Eintritt ist frei. (rax)

Informationen: Bärbel Praßler, Tel. 05 61/2 87 62 76.

Engagement: Offener Kanal bietet Seminar

KASSEL. Der Offene Kanal Kassel lädt für Donnerstag, 3. November, ab 10 Uhr zu einem Tagesseminar ins Medienprojektzentrum des Senders in Kassel, Rainer-Dierichs-Platz 1, ein. Teilnehmen könne alle interessierten Bürger, Vereine, Verbände und Initiativen.

Thema ist das bürgerschaftliche Engagement beim Kasseler Fernsehsender. Im Seminar sollen nach Angaben des Offenen Kanals Möglichkeiten und Angebote vorgestellt werden, wie ein derartiges Engagement funktioniert und wie sich einzelne Gruppen unterstützen können.

Referent ist Professor Dr. Erich Schäfer von der Universität Magdeburg. (rax)

Arabische Länder stehen im Blickpunkt

KASSEL. Die Juristische Gesellschaft zu Kassel lädt für Mittwoch, 2. November, ab 17 Uhr, zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung in die Konferenzzone der Eon Mitte AG, Monteverdistraße 2, ein.

Thema des Vortrages ist „Der arabische Frühling und das Völkerrecht“. In dem Vortrag soll laut Pressemitteilung versucht werden, eine erste Bilanz des arabischen Frühlings aus völkerrechtlicher Sicht zu ziehen. Referent ist Dr. Helmut Philipp Aust von der Humboldt-Universität Berlin.

Im Vorfeld der Veranstaltung findet ab 16.15 Uhr eine Mitgliederversammlung der Juristischen Gesellschaft statt. (rax)

Tenor singt in der Kasseler Königs-Galerie

KASSEL. Die Königs-Galerie Kassel veranstaltet am Donnerstag, 27. Oktober, ab 19.30 Uhr ein Live-Konzert. Unter dem Motto „KÖ-Köstlich“ wird der italienische Tenor Enzo de Franco auftreten.

Der Italiener, der bereits mehrfach im Kasseler Staatstheater gesungen hat, kann laut Organisatoren aus einem Repertoire von 500 Liedern schöpfen. Das Angebot reicht von Klassik über Schlager bis zur Pop-Musik. Der Eintritt ist frei. (rax)